

Curriculum Vitae des Rätsels Miss Lupun

November 2007: Thomas Sing erfindet Miss Lupun beim Komponieren am Klavier. Das Rätsel entsteht aus der Beschäftigung mit der Harmonielehre als erstes akustisch zu lösendes Rätsel der Welt.

Januar 2008: Miss Lupun wird aus der Sprache der Musik in die Sprache der Mathematik übersetzt.

März 2008: Miss Lupun erhält ihr heutiges Aussehen und ihren heutigen Namen. Miss Lupun ist ein Anagramm aus den Worten Plus Minus. Auch die Kunstwörter Hordi (für horizontale Differenz), Verdi (für vertikale Differenz) und Löwe (für Lösungswert) werden geprägt.

April 2008: Bildung eines Ratepools. Es wird ein Pool von TestlöserInnen in verschiedenen Altersgruppen gebildet, die alle Miss Lupun-Rätsel auf Lösespaß, Originalität und Schwierigkeit prüfen. Die Rätsel werden anhand der durchschnittlichen Lösungszeiten der Testlöser in 9 unterschiedliche Schwierigkeitsgrade (von spielend leicht bis teuflisch schwer) eingestuft.

Mai 2008: Name und Logo von Miss Lupun werden in Deutschland markenrechtlich geschützt.

Juli 2008: Miss Lupun wird erstmals der Öffentlichkeit präsentiert und erscheint in der deutsch-russischen Monatszeitung "Heimat".

November 2008: Miss Lupun weckt das Interesse der regionalen Presse im Südkurier und Konstanzer Anzeiger.

Januar 2009: Gründung des Lupun-Verlags.

Januar 2009: Miss Lupun Band 1 mit 100 Rätseln in den Schwierigkeitsgraden 1 bis 5 wird herausgegeben.

Februar 2009: Miss Lupun geht online. Am 2. Februar kann Miss Lupun zum ersten Mal auch im Internet besucht werden. Möglich gemacht hat das die Firma TanMar in Berlin.

April 2009: Miss Lupun wird im Wissenschaftsjahr 2009 Teil des Projekts „grenzenlos denken“ und schmückt seither eine halbe Million Bierdeckel in den Biergärten rund um den Bodensee.

Mai 2009: Name und Logo von Miss Lupun werden für die EU markenrechtlich geschützt.

Juni 2009: Miss Lupun wird als iPhone- und iPod-touch-Applikation weltweit in den Sprachen deutsch, englisch, russisch, französisch, italienisch und tschechisch verfügbar.

August 2009: Miss Lupun Band 2 erscheint mit neuen Rätseln in den Graden 3 bis 7.

September 2009: Miss Lupun erscheint mit großem Erfolg erstmals im P.M.-Kreativtrainer.

Oktober 2009: Miss Lupun kann online auf www.misslupun.de gespielt werden. Die Zugriffsraten auf die Webseite steigen innerhalb weniger Wochen sprunghaft an.

November 2009: Miss Lupun wird fester Bestandteil der Rätselseite des Konstanzer Anzeigers. In den darauffolgenden Wochen folgen das Ravensburger Stadtmagazin, der Hochschwarzwald-Kurier, der Anzeiger Schwarzwald-Baar, der Regionalanzeiger für den Bezirk Rottweil, Villingen-Schwenningen und Hochrhein.

Januar 2010: Miss Lupun gelingt der Sprung in die schweizerische Presse und gibt seither der Kreuzlinger Zeitung einen originellen und unverwechselbaren Rätselteil.

Februar 2010: Miss Lupun wird von immer mehr Lehrern als pädagogisch wertvolles Rätsel im Mathematikunterricht verwendet.

Februar 2010: Der Deutsche Depeschendienst erstellt eine Miss Lupun-Reportage, die mit dem Titel „Leidenschaft - Zahlenrätsel Miss Lupun soll die Welt erobern“ über den Presseticker läuft. Eine Radio-Reportage auf SWR-4 schließt sich an.

Februar 2010: Miss Lupun Band 3 erscheint mit Rätseln in den Schwierigkeitsgraden 1 bis 8.

Februar 2010: SWR-4 widmet dem neuen Kulträtsel Miss Lupun eine Radio-Reportage.

März 2010: Miss Lupun wird fester Bestandteil der deutsch-russischen Monatszeitung "Heimat".

März/Mai 2010: Das dritte Programm der ARD und der WDR strahlen eine Fernseh-Reportage über das Erfolgsrätsel Miss Lupun aus. <http://www.youtube.com/watch?v=iJCW668Oino>

Mai 2010: Das Miss Lupun-Team erfindet weitere Produkte. Das noch unveröffentlichte Brettspiel "[Mit Miss Lupun macht Mathe Laune](#)" ist für den Deutschen Lernspielpreis 2010 nominiert. (www.deutscher-lernspielpreis.de/nominierte/2010). Die Sieger und alle nominierten Spiele werden vom 18. bis 21. November auf der Süddeutschen Spielemesse in Stuttgart präsentiert.

Juli 2010: Das aus Funk und Fernsehen bekannte Internet-Lernportal scoyo.de installiert Miss Lupun auf seiner Homepage.

August 2010: Miss Lupun Band 4, die supercoole Rätselschule (für Kids und neugierige Erwachsene) erscheint. Hierbei wird das Zahlenrätsel mit pädagogisch wertvollen Texten verbunden. Die Zeitschrift „**Eltern** family“ stellt Miss Lupun seinen Lesern vor.

September 2010: Die Zeitschrift „**Eltern** family“ stellt Miss Lupun seinen Lesern vor.

November 2010: Der international tätige Spieleverlag „Winning Moves“ erwirbt die Lizenzrechte am Brettspiel Miss Lupun.

November 2010: Unser in der Kategorie der unveröffentlichten Spiele zum Deutschen Lernspielpreis nominierte Brettspiel wird von 18. bis 21. November 2010 auf der Süddeutschen Spielemesse in Stuttgart präsentiert.

Januar 2011: Miss Lupun Bücher sind ab sofort bundesweit innerhalb 24 Stunden in allen Buchhandlungen über libri erhältlich.

Februar 2011: Winning Moves präsentiert unser Brettspiel im Februar 2011 auf der internationalen Spielwarenmesse in Nürnberg. Das Brettspiel wird vom Fachpublikum überaus positiv aufgenommen.

Februar 2011: Ebenfalls auf der Spielwarenmesse in Nürnberg werden wir am „Roten Tisch“ der Spieleautorenzunft (SAZ) zu unserer Tätigkeit als Spieleentwickler im Allgemeinen und unserem neuen Brettspiel im Besonderen interviewt.

Februar 2011: Auf der didacta (22.-26.2.2011) wird Miss Lupun vom pädagogischen Lehr- und Lernmittelverlag mit mehreren Sonderveranstaltungen vorgestellt. Insbesondere „Miss Lupun, die supercoole Rätselschule“ hat bereits vielerorts den Weg in die Klassenzimmer gefunden.

März 2011: Miss Lupun-Rätsel sind nun auch über Deike-Press und PS presse service erhältlich.

April 2011: Immer mehr Zeitungen und Zeitschriften berichten über Miss Lupun und nehmen das Rätsel in ihren Rätselteil auf.

Juli 2011: Das Brettspiel „Miss Lupun und das Geheimnis der Zahlen“ kommt in den Handel.